

Rezensionen von Buchtips.net

Josephine Angelini: Göttlich verloren

Buchinfos

Verlag: [Cecilie Dressler Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Jugendroman](#)
ISBN-13: 978-3-7915-2626-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 15,00 Euro (Stand: 30. April 2025)

Die 17-jährige Helen muss die Hölle gleich zweifach durchstehen. Als einzige Halbgöttin, die in die Unterwelt hinabsteigen kann, ist sie dazu verdammt, eine fast unmögliche Aufgabe zu bewältigen. Nachts schlägt sie sich durch den Hades und versucht, den erbitterten Kamp Rachezug der Furien zu beenden, der wie ein Fluch auf ihrer Familie lastet. Aber noch schlimmer quält sie bei Tag, dass Lucas und sie sich unmöglich lieben dürfen. Helen merkt, dass sie ohne Lucas an ihrer Seite die Furien nicht besiegen kann. Als Helen fast am Ende ihrer Kräfte ist, begegnet sie in der Unterwelt einem jungen mysteriösen Halbgott, Orion. Je häufiger sie einander treffen, umso näher kommen sie sich. Aber Helen läuft die Zeit davon: Ein skrupelloser Feind hat es auf sie abgesehen, die Gier der Furien nach Blut wird immer spürbarer. Dann geschieht etwas völlig Unerwartetes, das ausgerechnet Lucas und seinen neuen Kontrahenten zum Zusammenhalt zwingt: Die vier Häuser Scion werden vereint - ein neuer Trojanischer Krieg scheint unausweichlich...

"Göttlich verloren" knüpft nahtlos an "Göttlich verdammt". Wieder gelingt es Josephine Angelini unglaublich gut, die Mythologie mit der Realität zu vermischen. Und rauskommt eine unfassbar tolle Fortsetzung der "Göttlich"-Trilogie! Im zweiten Band erfahren wir mehr über Helen und Lucas, die Delos-Familien sowie über ihre Freunde Claire, Matt und Zach. Ich hatte das Gefühl alte Bekannte wieder zu treffen. Die Geschichte bekommt mehr Tiefe und man kann sich immer besser in die verschiedenen Charaktere hineinversetzen.

Neben den altbekannten Charakteren, dürfen wir auch wieder viele neue Gesichter kennenlernen. Orion übernimmt eine tragende Rolle. Er reist gemeinsam mit Helen in die Unterwelt und hilft ihr, ihre Aufgaben als Dezenderin zu erfüllen. Es macht Spaß die beiden zu begleiten. Natürlich werden aus den zwei schnell mehr als Freunde. Und hier entwickelt sich wieder eine Dreiecksbeziehung. Ich bin hin- und hergerissen, wie ich das finden soll. Auf der einen Seite muss ich sagen, dass es unglaublich gut in die Geschichte passt und Josephine Angelini sich wirklich etwas geniales für die Drei einfallen lassen hat. Doch auf der anderen Seite verkompliziert es die Geschichte ungemein. Denn es scheint als könnte Helen keinen von beiden haben. Lucas ist ihr Cousin (eine Lüge ihrer Mutter, die hoffentlich im dritten Teil aufgeklärt wird) und Orion stammt von zwei Häusern ab. Zu dem gibt es einfach schon sehr viele Bücher mit Dreiecksbeziehungen und es wäre schön gewesen zu sehen, was passiert wäre wenn es nur bei der Beziehung zwischen Helen und Lucas geblieben wäre. Doch ich muss sagen, dass ich Orion sehr schnell ins Herz geschlossen habe. Er ist einfach eine super sympathische und sehr interessante Figur.

Es gibt nicht nur neue Halbgötter, zum ersten mal tauchen auch die richtigen Götter auf. So lernt Helen beispielsweise Hades den Gott der Unterwelt seine Frau Persephone und Ares, den Gott des Krieges kennen. Hier erscheinen hat mich wirklich fasziniert und mir sehr gut gefallen. Auch über die griechische Mythologie erfahren wir sehr viel mehr. Es gelingt Josephine Angelini unheimlich gut diese in die Geschichte einzubinden und sie interessant zu machen. Ich kann es kaum erwarten im dritten Teil mehr darüber zu erfahren. Das Ende bleibt offen, so dass wir nur spekulieren können wie es weiter geht...

Eine klasse Fortsetzung zum ersten Teil! Und ein wahres Lese-vergnügen, dass die Seiten nur so vorbeifliegen lässt und einen absolut in seinen Bann zieht! Ich kann es kaum noch erwarten den dritten Teil zu lesen, der im März 2013 erscheint.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Monamis](#)
[25. Juni 2012]